

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dynamics of Satellites/Dynamique des Satellites. Symposium Paris, May 28-30, 1962. International Union of Theoretical and Applied Mechanics. Edited by *M. Roy*. 335 S. (davon 294 in englischer und 41 Seiten in französischer Sprache). Berlin 1963, Springer-Verlag. Preis geb. 58 DM.

Wettbewerbe

- Gasthof- und Saalgebäude in Volketswil ZH.** Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen, mit je 1000 Fr. fest honorierten Teilnehmern. Fachpreisrichter: Philipp Bridel, Werner Frey, Werner Gantenbein und Theo Schmid. Ergebnis:
1. Preis (3800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Manuel Pauli, Zürich
 2. Preis (3000 Fr.) Otto Glaus, Zürich, Mitarbeiter R. Lienhard, B. Meyer, F. Waldvogel
 3. Preis (2200 Fr.) Bruno Gerosa und Ed. Del Fabro, Zürich
 4. Preis (1000 Fr.) Peter Germann, Zürich

Die Ausstellung im Singsaal des Zentralschulhauses Volketswil dauert noch bis Samstag, 15. Februar, 14. bis 18. und 19.30 bis 21 h.

Schulhaus mit Turnhalle und Kapelle in Rottenschwil/AG. Unter fünf von der Gemeinde Rottenschwil eingeladenen Konkurrenten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (1500 Fr. mit Empfehlung zur Ueberarbeitung) G. Pilgrim, Muri AG
2. Preis (1000 Fr.) A. und W. Moser & Kohler, Baden
3. Preis (900 Fr.) Walter Spettig, Mitarbeiter W. Imbach, Luzern
4. Preis (400 Fr.) Richard, Christoph und Peter Beriger Wohlen AG
5. Preis (200 Fr.) J. Oswald, Muri u. Bremgarten AG

Die feste Entschädigung jedes Teilnehmers betrug 1100 Franken. Fachleute im Preisgericht waren: Th. Rimli, Aarau und F. Waldmeier, Aarau. Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Schulhaus mit Turnhalle in Eggenwil AG. Unter fünf von der Gemeinde Eggenwil zu einem Projektwettbewerb eingeladenen Konkurrenten entschied das Preisgericht wie folgt:

1. Preis (2500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hänni & Haenggli, Baden
2. Preis (1000 Fr.) Ernst Dinkel & H. R. Bader, Niederrohrdorf
3. Preis (500 Fr.) Schwarz & Gutmann, Zürich, Mitarbeiter O. Schaufelbühl, Bremgarten

Die feste Entschädigung jedes Teilnehmers betrug 1100 Franken. Fachleute im Preisgericht waren: R. Hächler, Lenzburg, O. Bitterli, Zürich, F. Waldmeier (Ersatzmann), Aarau. Es findet keine Projektausstellung statt.

Neue Krankenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Gemäss Volksbeschluss sollen in Königsfelden Neubauten für das Personal, die Aufnahme und Beobachtung der Patienten, die Altersabteilung, die Beschäftigungstherapie und die technischen Betriebe ausgeführt werden. Die dringlichste Aufgabe, die Erstellung eines *Schwesternhauses*, wurde nach der Krediterteilung sofort in Angriff genommen. Als im westlichen Teil des Parkes stehendes Hochhaus ist es bis auf die Inneneinrichtungen fertiggestellt. Der moderne Baukörper bildet den Auftakt zu einer architektonisch neuzeitlichen Gestaltung der psychiatrischen Anstalt Königsfelden. Die Projektierungsarbeiten für die *technischen Betriebe* stehen vor dem Abschluss. Vorläufig werden am Nordrand des Plateaus eine auch dem Technikum dienende Heizzentrale, sowie der Bau trakt mit Wäscherei, Werkstätten und Garagen gebaut. Zur Erlangung von Projekten für die *neuen Krankenabteilungen* mit total 360 Betten eröffnete der Regierungsrat im August 1962 einen öffentlichen Wettbewerb (SBZ 1962, H. 38, S. 661). Die Beurteilung der 27 eingereichten Projekte zeigte, dass eine verhältnismässig konzen-

trierte, wirtschaftlich tragbare Pavillon-Anlage verwirklicht werden sollte. Da sich gemäss Urteil des Preisgerichtes (SBZ 1963, H. 22, S. 424) keine der vorgeschlagenen Lösungen ohne wesentliche Umarbeitung für die Ausführung eignete, schlug das Preisgericht der Behörde vor, die ersten vier Preisträger zu einer Weiterbearbeitung der Projekte einzuladen. Die neuen Projekte wurden von dem als Expertenkommission amtierenden Preisgericht beurteilt. Dieses hat der Behörde das Projekt der Architekten *Blattner & Schenker*, Rombach/Buchs einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Der Regierungsrat hat nun diesem Antrag zugestimmt.

Die vier weiterbearbeiteten Entwürfe sind von Donnerstag, den 20. Februar, bis Montag, den 24. Februar, je von 14 bis 17 h im Festsaal der Anstalt Königsfelden ausgestellt.

Gymnasium und Quartierschulhaus in Interlaken. Von Samstag, 15., bis und mit Montag, 24. Februar findet die Ausstellung der eingereichten Projekte im Saal des Hotel Savoy, Alpenstrasse 2, in Interlaken, statt. Sie ist an Werktagen von 17 bis 21 h und an Sonntagen von 14 bis 21 h geöffnet. Die Rangfolge der Preisgewinner wird später veröffentlicht.

Einfamilienhäuser in Hollywood. Die Mount Olympus Homes Competition (410 North Rosenell Terrace, Los Angeles 26, California USA) eröffnet, mit Programmgenehmigung durch die Union Internationale des Architectes (U. I. A.), Paris, einen internationalen Wettbewerb für 1 bis 3 individuell zu gestaltende Einfamilienhäuser. Die Preissumme beträgt insgesamt 50 000 Dollar. Im Preisgericht wirkt mit Pierre Vago, Generalsekretär U. I. A. Versanddatum für die Projekte ist der 5. September. Auskünfte, Anmeldung und Unterlagenbezug bis 20. März durch George Vernon Russell, Hollywood (oben erwähnte Adresse). Schweizer Bürger sind teilnahmeberechtigt.

Ankündigungen

Architektur-Abteilung der ETH

Die Ausstellung von Diplomarbeiten im Hauptgebäude, Ganghalle, Ausstellungsräume 45/47 b, dauert noch bis Samstag, 22. Februar.

Bildhaftes Gestalten in Schweizer Schulen

Die Ortsgruppe Basel der Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer veranschaulicht mit Zeichnungen von Kindern und Jugendlichen die Entwicklung von Raum-Erlebnis und Raum-Darstellung. Nachdem die Ausstellung im November 1963 während nur 4 Tagen in Zürich zu sehen war, bietet sich nun erneut Gelegenheit zum Besuch im Kunstgewerbemuseum Zürich bis 23. Februar. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8 bis 12 h, 14 bis 19 h. Samstag und Sonntag 10 bis 12 h, 14 bis 17 h. Ab 10. Februar jeweils Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 h.

Fortschritte auf dem Gebiete der biologischen Behandlung von Abwasser sowie Klärschlamm und anderen festen Abfallstoffen

Fortbildungskurs, organisiert und durchgeführt von der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der ETH (EAWAG). Leitung: Prof. Dr. O. Jaag.

Erster Teil: von Montag, den 6. bis Mittwoch, den 8. April: Vorträge und Diskussionen im Auditorium I des Hauptgebäudes der ETH (Part.), Leonhardstr. 33, Zürich 6.

Zweiter Teil: am Donnerstag, den 9. (eventuell auch Freitag, 10. und Samstag, den 11. April) Exkursionen.

Dritter Teil: von Donnerstag, den 9. bis Samstag, den 11. April: Praktische Übungen in verschiedenen Laboratorien der ETH (Teilnehmerzahl beschränkt). Folgende Kurse werden gleichzeitig durchgeführt: a) Chemische Analyse von Wasser und Abwasser, b) Trink- und Abwasserbiologisches Praktikum sowie Fließwasseruntersuchung, c) Limnologisches Praktikum (im Hydrobiologischen Laboratorium Kastanienbaum am Vierwaldstättersee).

Als Referenten sind gewonnen worden: 1. Belebtschlammverfahren: PD Dr. K. Wuhrmann, EAWAG; A. L. Downing, M. A. B. Sc., A. M. Inst. S. P., Water Pollution Research Laboratory, Stevenage/Herts., England; Prof. dipl.